

Gute Taten zum Jubiläum

- Firma Erich Lacher bittet beim 100-Jährigen um Spenden statt Geschenken.
- Seit Generationen werden Kunden weltweit verlässlich bedient.

SUSANNE KNÖLLER | PFORZHEIM

Nur rund ein Prozent aller deutschen Unternehmen schaffen es, ihr 100-jähriges Bestehen zu feiern – die Erich Lacher Präzisionsteile GmbH gehört dazu. Im Mai lud das Traditionsunternehmen rund 360 Gäste zu einer festlichen Jubiläumsgala ins CongressCentrum Pforzheim (CCP) ein – darunter Kunden, Geschäftspartner, Mitarbeitende, Freunde und langjährige Wegbegleiter. Der Abend bot ein abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen Höhepunkten: Kabarettist Christoph

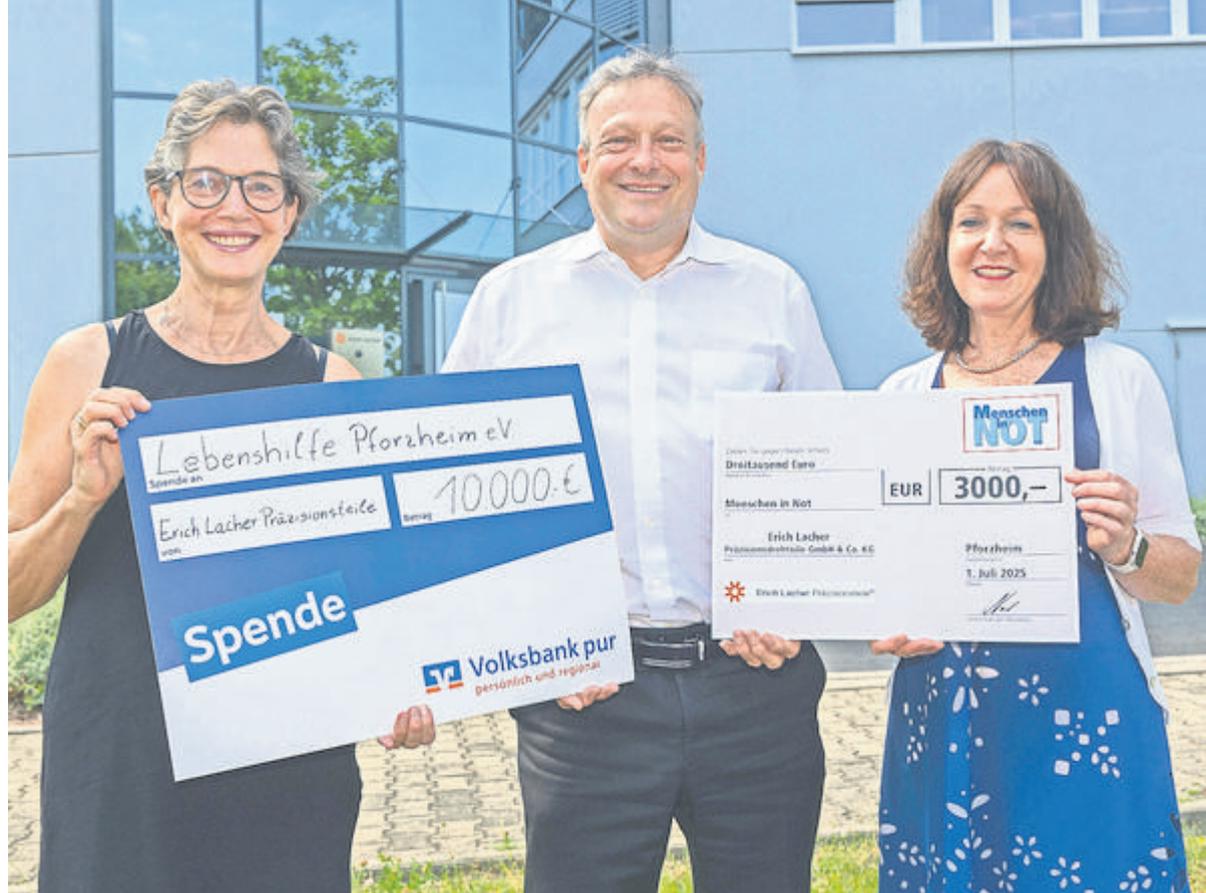
Sonntag sorgte für beste Unterhaltung, während kulinarische Genüsse, Live-Musik, Showtänzer, die Jugendkunstturner der KTV Straubenhardt sowie die mehrfache Paralympics-Siegerin und heutige VdK-Präsidentin Verena Bentele das Publikum begeisterten. Firmenchef und geschäftsführender Gesellschafter Frank Neuner führte die Gäste mit einem virtuellen Rundgang durch das Unternehmen, während Senior-Chef Günter Neuner im Gespräch mit Moderatorin Saskia Naumann spannende Einblicke in die Geschichte und Entwicklung des Betriebs gab.

Statt Geschenken wünschte sich das Unternehmen anlässlich des Jubiläums Spenden für den guten Zweck – ein Aufruf, dem viele Gäste gerne nachkamen:

10 000 Euro gingen an die Lebenshilfe Pforzheim Enzkreis, 3000 Euro an die PZ-Hilfsaktion

„Wir sind stolz, dass wir mit dieser Unterstützung einen positiven Beitrag leisten können und bedanken uns herzlich bei allen, die diesen Erfolg ermöglicht haben.“

FRANK NEUNER, geschäftsführender Gesellschafter der Erich Lacher Präzisionsteile.



Firmenchef und geschäftsführender Gesellschafter Frank Neuner freut sich über die hohen Spenden, die er an Silvia Schmid, Vorsitzende der Lebenshilfe (links), und Susanne Knöllner, Vorsitzende von „Menschen in Not“, überreicht.

FOTO: MEYER



Moderatorin Saskia Naumann führte charmant durch den Abend und sprach dabei auch mit der Geschäftsleitung Dincer Bakitane (links) und Frank Neuner.

FOTO: MARKUS BORN

„Menschen in Not“. Silvia Schmidt, Vorsitzende der Lebenshilfe, zeigte sich hocherfreut: „Mit dieser großzügigen Spende können wir unsere Arbeit noch effektiver und vielseitiger gestalten.“ Das Geld fließe in unterschiedliche Projekte, darunter die Offenen Hilfen und Freizeitangebote.

Auch Susanne Knöllner, Vorsitzende von „Menschen in Not“, bedankte sich herzlich. „Jeder gespendete Euro kommt direkt bei Bedürftigen in der Region an.“ Täglich erreichten Hilfeanfragen den Verein.

Ein rundum gelungener Jubiläumsumsabend – mit nachhaltiger Wirkung für die Gemeinschaft.